



Fredag is Plattdag:

Ministerpräsident Lies übernimmt Schirmherrschaft

Plattdeutsch ist die größte Regionalsprache Niedersachsens und ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes. Mit dem Aktionstag „Fredag is Plattdag“ setzt die Arbeitsgemeinschaft „Platt is cool“ seit Jahren ein Zeichen für den Erhalt und die Förderung der plattdeutschen und saterfriesischen Sprache. Jeden Freitag im September sollen möglichst viele Menschen – ob Anfänger oder geübte Sprecher – Plattdeutsch oder Saterfriesisch sprechen. „Mit dem Aktionstag wollen wir die plattdeutsche Sprache sichtbarer machen und Hemmschwellen abbauen“, erklärt Grietje Kammler, Sprecherin der AG „Platt is cool“ und Leiterin des Plattdöötskbüros der Ostfriesischen Landschaft.

Im Rathaussaal Jever fand die feierliche Übernahme der Schirmherrschaft von „Fredag is Plattdag“ durch Ministerpräsident Olaf Lies statt. In diesem Jahr bildet das Motto „Freundschaft“ den Schwerpunkt. „Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft von ‚Fredag is Plattdag‘ übernommen. Bei mir daheim in Sande wird nur ostfriesisches Plattdeutsch gesprochen, wenn unsere Freunde zu Besuch kommen. Ich muss gestehen, dass ich Platt besser verstehen als sprechen kann. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich heute in Jever viele Schülerinnen und Schüler getroffen haben, die Spaß an Plattdeutsch haben. Eine tolle Aktion, die ich sehr gerne unterstütze: Leve Frünnen, sprekt op Fredag platt, denn platt is cool. Dat löppt!“, so Ministerpräsident Olaf Lies.

Für 2025 sind zahlreiche Aktionen geplant: Neben Plakaten, Postkarten und Unterrichtsmaterialien ist auch ein Minibüchlein aus der beliebten Reihe „Lieselotte“ in plattdeutscher Sprache erschienen. Erhältlich für interessierte Schulen sind diese Materialien bei den zuständigen Beraterinnen und Beratern der Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sowie bei den zuständigen Landschaften und Landschaftsverbänden.

[Zu den Materialien für "Fredag is Plattdag"](#)

9 SEPTEMBERMAANT IS PLATTDÜÜTSKMAANT



Platt fiert! Septembermaant is Plattdüütskmaant

Im Rahmen des 20. Plattdüütskmaants im September, der unter dem Motto "Platt fiert!" - "Platt feiert!" steht, fanden bereits viele der über 90 geplanten Aktionen, Projekte und Veranstaltungen statt. Unten finden Sie einige Highlights aus den ersten Tagen. Weitere Höhepunkte lassen sich auf der Website des Plattdüütskbüros entdecken.

Weitere Höhepunkte des 20. Plattdüütskmaants



Knapp 500 Kinder nahmen an hoch- und plattdeutscher Lesereise teil

In der ersten Septemberwoche organisierte das Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft eine hoch- und plattdeutsche Lesereise. Dabei besuchten die Kinderbuchautorin und Illustratorin Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler fünf ostfriesische Grundschulen, die Buchhandlung am Wall in Aurich sowie die Muschelbücherei in Warsingsfehn.

Zunächst nahmen die beiden alle teilnehmenden Kinder jeweils auf eine Traumreise an die Nordsee mit: Sie schwammen mit geschlossenen Augen in ihrer Fantasie bei schönstem Wetter gemeinsam mit den Kindern durch die Wellen, tauchten ins Meer hinein und fanden eine Schatztruhe gefüllt mit Gold und Diamanten. Im Anschluss lasen Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler abwechselnd auf Hoch- und auf Plattdeutsch das erste Buch der Autorin, „Emily und das Meer“ – „Emily un de See“. Abschließend erklärten sie, wie Ebbe und Flut entstehen, dass das Wasser nie weg, sondern nur ganz woanders ist, und dass der Mond am Ende „das Meer klaut“.

Insgesamt ermöglichten Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler knapp 500 ostfriesischen Kindern mit der Lesereise eine plattdeutsche Sprachbegegnung. Auch im 21. Plattdüütskmaant 2026 ist wieder eine zweisprachige Lesereise von Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler mit einem anderen Kinderbuch geplant.



Plattdeutsche Bücherkiste für die Gemeinde Moormerland

Seit 2011 verteilt das Plattdüütskbüro Kisten mit plattdeutschen Kinderbüchern, CDs und Spielen an öffentlich zugängliche Standorte in ganz Ostfriesland. „Mit den Bücherkisten wollen wir einen Einblick vermitteln, welche aktuellen plattdeutschen Kinderbücher und -spiele es gibt“, erklärt Grietje Kammler.

Nun erhielt die Gemeinde Moormerland die 23. Bücherkiste auf Initiative der Plattdeutschbeauftragten der Gemeinde, Anja Zimmermann und Astrid Buße. Landschaftsrat Dieter Baumann und Grietje Kammler übergaben die Kiste.

Als Standort hat die Gemeinde die Muschelbücherei der Jacobi-Kirchengemeinde gewählt. Laut Waltraud Fuhs, stellvertretende Leiterin der Muschelbücherei, leihen sich in der von elf ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen geführten Bücherei über vierhundert Menschen regelmäßig Bücher aus. Der ideale Standort, wie Anja Zimmermann und Astrid Buße finden. Die Bücherei ist nicht nur liebevoll arrangiert und immer mit aktueller Literatur für alle Altersgruppen ausgestattet, sie hat auch einen zentralen Standort in Warsingsfehn, was den Zugang für viele Menschen erleichtert.

Auskünfte rund um die Bücherkiste erteilt das Plattdüütskbüro per E-Mail an platt@ostfriesischelandschaft.de oder telefonisch unter 04941 – 17 99-52.



Kultureller Plattdüütskmaant im Leeraner Zollhaus: Dat Platt Pack

Yared Dibaba, Annie Heger, Sabine Hermann und Insina Lüschen traten als das „Platt Pack“ im Kulturellen Plattdüütskmaant im Zollhaus in Leer vor ausverkauftem Haus auf. Sie führten in ihrer gemeinsamen Premiere mit einer Mischung aus Musik, gegenseitigen Interviews zu ihren Biographien und deren Lebensentscheidungen sowie Gedanken zu Themen wie „Was ist Freundschaft?“ durch den Abend. Dabei gaben die vier Künstlerinnen und Künstler nicht nur allerlei Anekdoten aus ihrem Leben zum Besten, sondern feierten den ganzen Abend lang die plattdeutsche Sprache – ganz im Sinne des Plattdüütskmaants.

Organisiert wurde der „Kulturelle Plattdüütskmaant“ von „De Beid’n“ – Theater up Platt e.V., bestehend aus Holger Schlüsselburg und Holger Betten, unter anderem mit finanzieller Unterstützung durch den Verein Oostfreeske Taal.

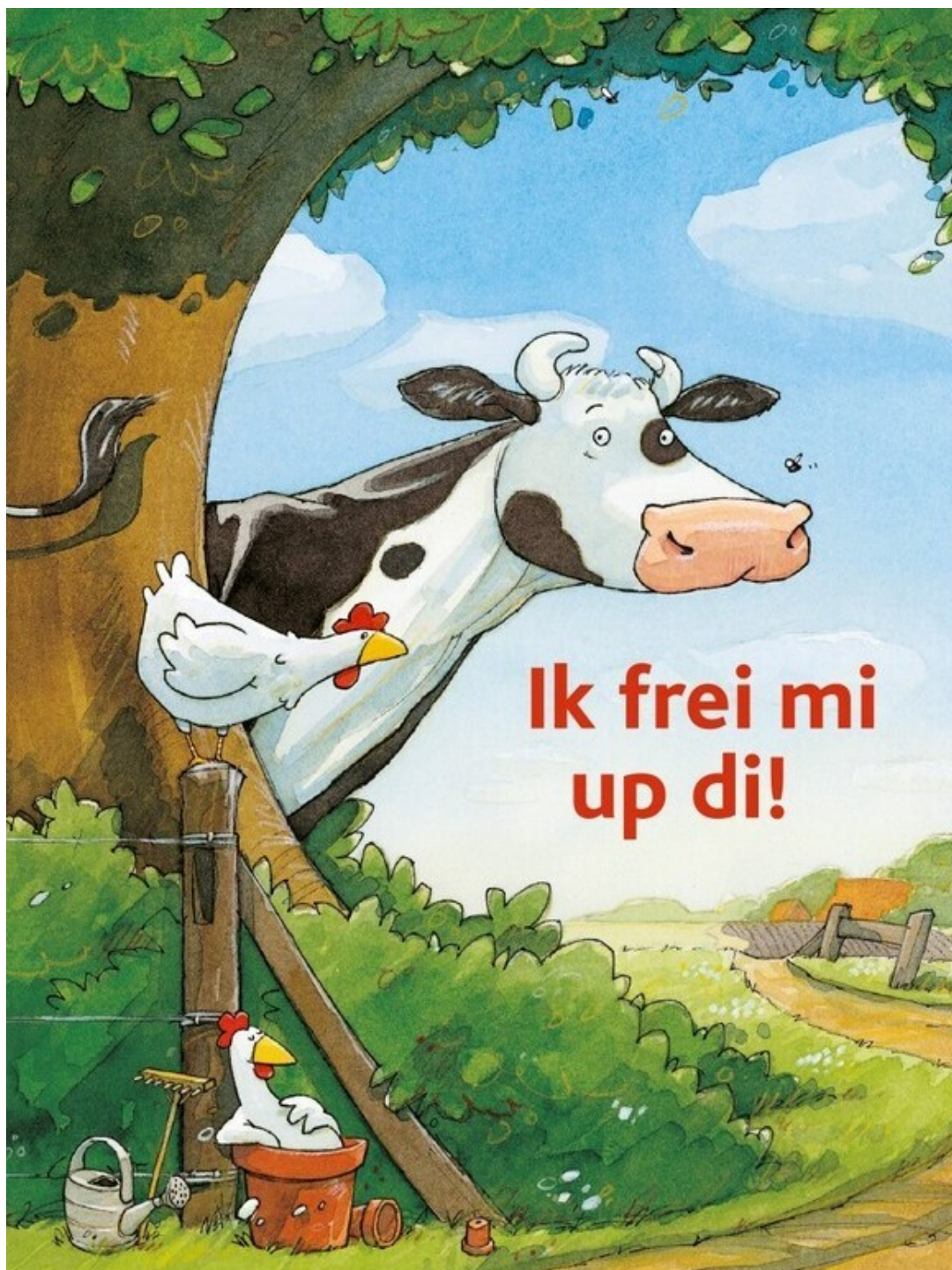


DIWO 2025 goes Plattdüütskmaant! Austausch zu KI und Plattdeutsch im Digital Hub Ostfriesland in Leer

Im Rahmen der Digitalen Wochen fand im Digital Hub Ostfriesland in Leer ein plattd deutscher Austausch zum Thema Künstliche Intelligenz statt. Klaus G. Göken, einer der führenden Patent-Anwälte Europas, Menno Müller, Gruppenleiter für Audiosystemtechnik am Fraunhofer-Institut für digitale Medientechnologie (IDMT) in Oldenburg, und Grietje Kammler referierten darüber, was mit Künstlicher Intelligenz in ihren Arbeitsbereichen möglich ist.

Grietje Kammler ging auf den Wunsch des Plattdüütskbüros ein, zukünftig an einem KI-trainierten Übersetzer für das ostfriesische Platt zu arbeiten und berichtete dabei unter anderem von dem intensiven Austausch mit der Ferring Stiftung, die Anfang 2025 einen Übersetzer für das Föhrrer Friesisch (Fering Auersaater) herausgegeben hat. Dieser ermögliche zwar das Übersetzen in das Föhrrer Friesisch, doch die Korrektheit der Übersetzung liege nisher nur bei 40-50 Prozent, was für eine Übertragung des Programms für das ostfriesische Plattdeutsch noch zu gering sei. Man beobachte allerdings die Entwicklungen in Sachen KI und durch sie gesteuerte Übersetzungsangebote. Der Abend klang in einem intensiven Austausch unter den Teilnehmenden aus.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Ute Bley vom DHO Digital Hub Ostfriesland des Landkreises Leer. Die Moderation übernahm Jan Pleis von GOOE.EU – der deutsch-niederländischen Startup Szene.



Der 20. Plattdüksmaant ist noch lange nicht vorbei. Es stehen noch einige Programmpunkte an, bei denen kleine und große Leute Plattdeutsch leben und erleben können. Beispielsweise werden der Autor der "Lieselotte"-Reihe, Alexander Steffensmeier, und Grietje Kammler "Lieselotte lauert" - "Lieselotte luurt" auf dem Kuhfest der Stadtbibliothek Leer am 27. September zweisprachig vorlesen. Zudem werden die Plattdeutschbeauftragten mit einem großen Infostand am 28. September auf dem Früchtfest im Ökowerk Emden vertreten sein. Alle Veranstaltungen können in der Übersicht der Aktionen, Projekte und Veranstaltungen im nachstehenden Link eingesehen werden.

Zur Übersicht über Aktionen, Projekte und Veranstaltungen

Bildnachweise:

- Ministerpräsident Olaf Lies inmitten der Arbeitsgruppe Platt is cool (Foto: Bettina Montigny, Büro Ministerpräsident Olaf Lies).
- Jubiläums-Herz zum 20. Plattdüütskmaant im September (Foto: Sebastian Schatz, Ostfriesische Landschaft).
- Grietje Kammler und Andrea Reitmeyer lesen "Emily und das Meer" - "Emily un de See" (Foto: Vera Hansen, Ostfriesische Landschaft).
- Anja Zimmermann und Astrid Bufe, Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde Moormerland, Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft, Landschaftsrat Dieter Baumann, Waltraud Fuhs, stellvertretende Leiterin der Muschelbücherei der Jacobi-Kirchengemeinde, Hendrik Schulz, Bürgermeister der Gemeinde Moormerland, und Jürgen Ludwigs, Kirchenvorstandsmitglied der Jacobi-Kirchengemeinde Warsingsfehn (Foto: Vera Hansen, Ostfriesische Landschaft).
- Yared Dibaba, Annie Heger, Insina Lüschen und Sabine Herrmann – „Dat Platt Pack“ feiert Premiere im Leeraner Zollhaus (Foto: Akka Olthoff).
- Klaus G. Göken, Ute Bley, Grietje Kammler, Menno Müller und Jan Pleis im Digital Hub Ostfriesland (Foto: Vera Hansen, Ostfriesische Landschaft).
- Postkarte "Ik frei mi up di" der Arbeitsgruppe Platt is cool (Design: S. Fischer Sauerländer Verlag / mit Genehmigung umgestaltet durch www.graphia-design.de).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0
E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor